



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 9988

**Erfasst am:** 22.08.2002 **Bearbeiter/in:** Baumann

**Fotonr.:** KI369\_05

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkataster

**Aufnahme:** August 1992



**Objekt-Kategorie:** Kapelle

**Objekt-Bezeichn.:** Wegkapelle, Kapelle hl. Wendelin, Wendelinkapelle, Ehrenbachkapelle

**Vulgoname:** Ehrenbachkapelle

**Polit. Gemeinde:** 70411 Kitzbühel

**Ortsteil:** Schattberg

**Standort:** Ehrenbachgraben

**Datierung:** 18., 1725 (urk.), 19., 1861 (bez.)

**Von:** 1725 **Bis:** 1861

**Diözese:** Salzburg

**Polit. Bezirk:** Kitzbühel

**Kurzbeschreibung:** Auf mächtigem Felsblock errichtete, durchgehend in Kantblockbauweise mit Schwalbenschwanzstrickverband gezimmerte Kapelle mit geradem Chorschluss und Satteldach; 1713 urkundlich erwähnt, 1725 neu errichtet, 1861 renoviert und Dach erneuert. An der Stirnseite Türe mit gefasten Pfostenstehern und gewellt ausgeschnittenem Sturz, darüber kleines Rundfenster. An den Traufseiten je ein kleines Rechteckfenster. Innen Flachtone. [aktualisiert, Wiesauer 2020]

**Literatur:** Dehio Tirol. Wien 1980, S. 424.

Assmann, D., Die Kapellen in und um Kitzbühel, in: Stadtbuch Kitzbühel, Bd. IV, Kitzbühel 1971, S. 173.

Kitzbüheler Anzeiger 1983, Nr. 24, S. 11.

Sonntagspost, 1983, Nr. 24, S. 14.

Stadtbuch Kitzbühel. Schriftl.: Eduard Widmoser. Bd 1-4. - (Kitzbühel:) Eigenverl. d. Stadtgemeinde Kitzbühel 1967-71. Bd. IV., S. 173.; Dehio Tirol. Wien 1980, S. 424.



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Quellen:** TLA, Katastermappe 1855, KG Kitzbühel, Kreis Innsbruck, Nr. 110, 111, Blatt 29.